



Bild: imago
<https://www.handelsblatt.com/images/stress-studie/12394012/3-format2020.jpg>

Genderaspekte in der Medienbildung - Einstimmung



ra Larsson (Epic/Record Company TEN)



Fero47 (Sony Music)

„Männer sind Macker mit dicker Karre und Portemonnaie. Frauen sind sexy und warten auf ihren Traumprinzen. Absolut überholte Klischees? Ja. An der Realität ist das eher vorbei. Und trotzdem sehen Musikfans genau solche Männer und Frauen praktisch täglich ...“

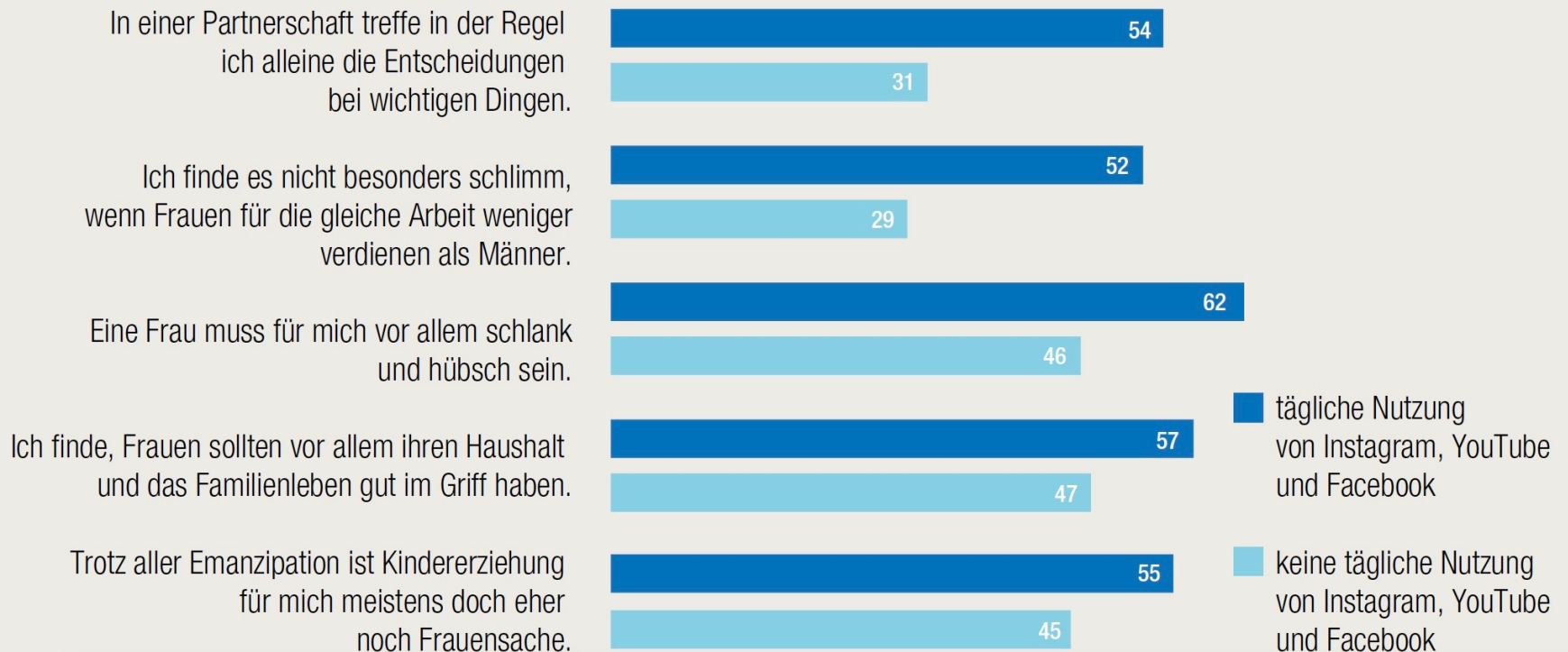
PERSÖNLICHE EINSTELLUNG DER FRAUEN ZU ROLLENBILDERN

Unterschieden nach Intensität der Social Media Nutzung in Prozent



PERSÖNLICHE EINSTELLUNG DER MÄNNER ZU ROLLENBILDERN

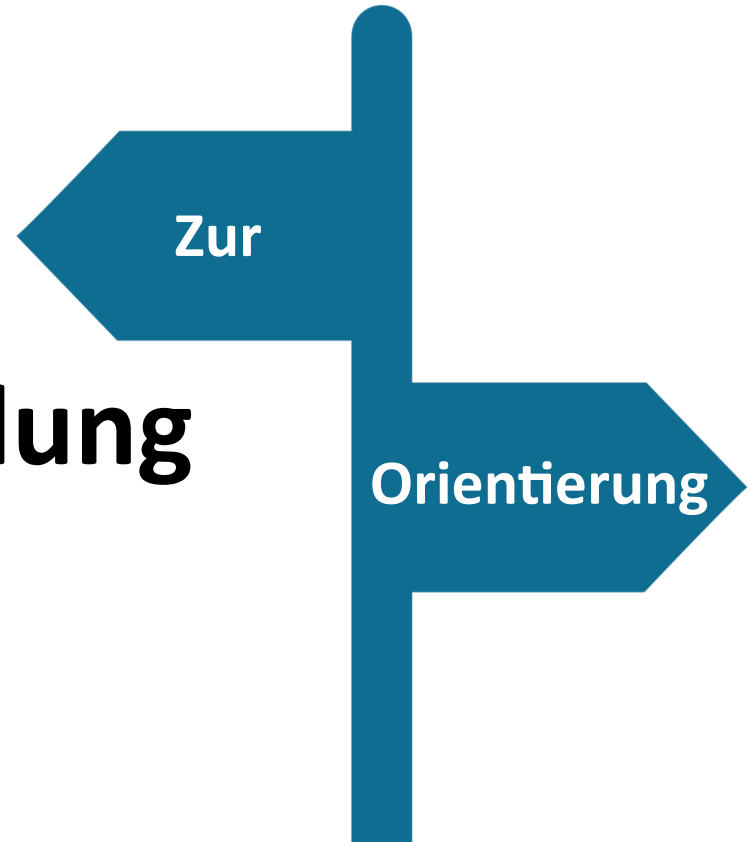
Unterschieden nach Intensität der Social Media Nutzung in Prozent





Genderaspekte in der Medienbildung

ZfsL Münster



Materialquelle u.a.:

Kurzvortrag DB der AfG an ZfsL Geschlechtergerechte Sprache als Beitrag zur Gleichstellung 2021

Inhalt

Rahmenvorgaben

Studien zu Nutzungsverhalten

Studien zur Repräsentanz /
Verfestigung von Stereotypen

Quellen

Rahmenvorgaben

Medienkompetenzrahmen (2018)

1. BEDIENEN UND ANWENDEN	2. INFORMIEREN UND RECHERCHIEREN	3. KOMMUNIZIEREN UND KOOPERIEREN	4. PRODUZIEREN UND PRÄSENTIEREN	5. ANALYSIEREN UND REFLEKTIEREN	6. PROBLEMLÖSEN UND MODELLENIEREN
1.1 Mediausstattung (Hardware) Mediausstattung (Hardware) kennen, auswählen und reflektiert anwenden, mit dieser verantwortungsvoll umgehen	2.1 Informationsrecherche Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen und dabei Suchstrategien anwenden	3.1 Kommunikations- und Kooperationsprozesse Kommunikations- und Kooperationsprozesse mit digitalen Werkzeugen zielgerichtet gestalten sowie mediale Produkte und Informationen teilen	4.1 Medienproduktion und Präsentation Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren; Möglichkeiten des Veröffentlichens und Teilens kennen und nutzen	5.1 Medienanalyse Die Vielfalt der Medien, ihre Entwicklung und Bedeutungen kennen, analysieren und reflektieren	6.1 Prinzipien der digitalen Welt Grundlegende Prinzipien und Funktionsweisen der digitalen Welt identifizieren, kennen, verstehen und bewusst nutzen
1.2 Digitale Werkzeuge Verschiedene digitale Werkzeuge und deren Funktionsumfang kennen, auswählen sowie diese kreativ, reflektiert und zielgerichtet einsetzen	2.2 Informationsbewertung Themenrelevante Informationen filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten	3.2 Kommunikations- und Kooperationsregeln Regeln für digitale Kommunikation und Kooperation kennen, formulieren und einhalten	4.2 Gestaltungsmittel Gestaltungsmittel von Medienprodukten kennen, reflektiert anwenden sowie hinsichtlich ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht beurteilen	5.2 Meinungsbildung Die interselektierte Setzung und Verbreitung von Themen in Medien erkennen sowie in Bezug auf die Meinungsbildung beurteilen	6.2 Algorithmen erkennen Algorithmische Muster und Strukturen in verschiedenen Kontexten erkennen, nachvollziehen und reflektieren
1.3 Datenorganisation Informationen und Daten sicher speichern, wiederfinden und von verschiedenen Orten abrufen; Informationen und Daten zusammenfassen, organisieren und strukturiert aufbewahren	2.3 Informationsbewertung Informationen, Daten und ihre Quellen sowie dahinterliegende Strategien und Absichten erkennen und kritisch bewerten	3.3 Kommunikation und Kooperation in der Gesellschaft Kommunikations- und Kooperationsprozesse im Sinne einer aktiven Teilhabe an der Gesellschaft gestalten und reflektieren; ethische Grundsätze sowie kulturell-gesellschaftliche Normen beachten	4.3 Quelldokumentation Standards der Quelldokumentation beim Produzieren und Präsentieren von eigenen und fremden Inhalten kennen und anwenden	5.3 Identitätsbildung Chancen und Herausforderungen von Medien für die Realitätswahrnehmung erkennen und analysieren sowie für die eigene Identitätsbildung nutzen	6.3 Modellieren und Programmieren Probleme formalisiert beschreiben, Problemlösungsstrategien entwickeln und dazu eine strukturierte, algorithmische Sequenz planen; diese auch durch Programmieren umsetzen und die gefundene Lösungstrategie beurteilen
1.4 Datenschutz und Informationssicherheit Verantwortungsvoll mit persönlichen und fremden Daten umgehen; Datenschutz, Privatsphäre und Informationssicherheit beachten	2.4 Informationskritik Unangemessene und gefährdende Medieninhalte erkennen und hinsichtlich rechtlicher Grundlagen sowie gesellschaftlicher Normen und Werte einschätzen; Jugend- und Verbraucherschutz kennen und Hilfs- und Unterstützungsstrukturen nutzen	3.4 Cybergewalt und -kriminalität Persönliche, gesellschaftliche und wirtschaftliche Risiken und Auswirkungen von Cybergewalt und -kriminalität erkennen sowie Ansprechpartner und Reaktionsmöglichkeiten kennen und nutzen	4.4 Rechtliche Grundlagen Rechtliche Grundlagen des Persönlichkeits- (u.a. des Bildrechtl., Urheber- und Nutzungsrechts (u.a. Lizenzen) überprüfen, bewerten und beachten	5.4 Selbstregulierte Medienutzung Medien und ihre Wirkungen beschreiben, kritisch reflektieren und deren Nutzung selbstverantwortlich regulieren; andere bei ihrer Medienutzung unterstützen	6.4 Bedeutung von Algorithmen Einflüsse von Algorithmen und Auswirkung der Automatisierung von Prozessen in der digitalen Welt beschreiben und reflektieren

„Lehrkräfte in der digitalisierten Welt“ - OR



Lehrkräfte in der digitalisierten Welt

Orientierungsrahmen für die Lehrerausbildung und Lehrerfortbildung in NRW



<https://t1p.de/h3pv>



<https://t1p.de/y7y3x>

Rahmenvorgaben

Referenzrahmen Schulqualität (2020)

Startseite
Referenzrahmen Schulqualität NRW
Unterstützungsportal
▶ 1 Erwartete Ergebnisse und Wirkungen
▶ 2 Lehren und Lernen
▶ 2.1 Ergebnis- und Standardorientierung
▶ 2.2 Kompetenzorientierung
▶ 2.3 Klassenführung
▶ 2.4 Schülerorientierung und Umgang mit Heterogenität
▶ 2.5 Kognitive Aktivierung
▶ 2.6 Lern- und Bildungsangebot
▶ 2.7 Lernerfolgsüberprüfung und Leistungsbewertung
▶ 2.8 Feedback und Beratung
▶ 2.9 Bildungssprache und sprachsensibler (Fach-)Unterricht
▶ 2.10 Lernen und Lehren im digitalen Wandel



Dimension 2.10 Lernen und Lehren im digitalen Wandel

2.10.1
Die Schule hat ein schulisches Medienkonzept auf der Grundlage des Medienkompetenzrahmens NRW bzw. der Vorgaben zu digitalen Schlüsselkompetenzen im Berufskolleg sowie weiterer darauf aufbauender Konzepte.

2.10.2
Die Potenziale digitaler Medien zur Unterstützung von Lehr- und Lernprozessen werden reflektiert eingesetzt und lernförderlich genutzt.



<https://t1p.de/ilwml>

Pädagogische Orientierung für eine geschlechtersensible Bildung an Schulen in Nordrhein-Westfalen (12/2020)

Ministerium für
Schule und Bildung
des Landes Nordrhein-Westfalen



Pädagogische Orientierung für eine geschlechtersensible
Bildung an Schulen in Nordrhein-Westfalen



<https://t1p.de/tiuoz>

Studien zu Nutzungsverhalten



<https://t1p.de/bn5e>



04. November 2021



<https://t1p.de/k32v>

Studien zur Repräsentanz / Verfestigung von Stereotypen

ÜBER DIE STIFTUNG

STUDIEN



malisa
STIFTUNG

ENGAGEMENT

AKTUELLES

GESCHLECHTERDARSTELLUNGEN AUF YOUTUBE, INSTAGRAM
UND IN MUSIKVIDEOS
„WEIBLICHE SELBST-INSZENIERUNG IN DEN NEUEN MEDIEN“

GESCHLECHTERDARSTELLUNGEN UND DIVERSITÄT IN
STREAMING- UND SVOD-ANGEBOTEN



Weitere Studien: <https://malisastiftung.org/studien/>

Studien zur Repräsentanz / Verfestigung von Stereotypen



ROLLENBILDER IN DEN SOZIALEN MEDIEN

Umfrage von Plan International zu Rollenbildern in den sozialen Medien



<https://www.plan.de/presse/rollenbilder-in-den-sozialen-medien.html>

Literatur- Quellen

- **Referenzrahmen Schulqualität (Juni 2020)**, unter: <https://www.schulentwicklung.nrw.de/referenzrahmen/broschue-re.pdf>
- **OR Lehrkräfte in der digitalisierten Welt**, Medienberatung NRW, Hrsg. Prof. Dr. Birgit Eickelmann, unter: <https://t1p.de/y7y3x>
- **Medienkompetenzrahmen NRW**, unter: <https://t1p.de/h3pv>
- **Pädagogische Orientierung für eine geschlechtersensible Bildung an Schulen in NRW (9/2020)** unter <https://t1p.de/oyp2s>
- **JIM Studie 2021**, unter: <https://t1p.de/bn5e>
- **DAK Längsschnittstudie: Mediensucht 2020 – Gaming und Social Media in Zeiten von Corona** unter: <https://t1p.de/k32v>

Literatur - Quellen

- **Grunddaten Jugend und Medien 2020:** Aktuelle Ergebnisse zur Mediennutzung von Jugendlichen in Deutschland, zusammengestellt von Heike vom Orde (IZI) und Dr. Alexandra Durner, unter: <https://www.br-online.de/jugend/izi/deutsch/home.htm>
- MaLisa Stiftung, Weibliche Selbstinszenierung in den neuen Medien – Ergebnisse einer Studienreihe präsentiert von der MaLisa Stiftung; Januar 2021, unter: <https://malisastiftung.org>
- Rollenbilder in den sozialen Medien – Studie von Plan International 2019, unter: <https://www.plan.de/presse/rollenbilder-in-den-sozialen-medien.html>
- Götz, Maya / Prommer, Elizabeth (2020): Geschlechterstereotype und Soziale Medien - Expertise für den Dritten Gleichstellungsbericht der Bundesregierung, unter: <https://www.dritter-gleichstellungsbericht.de/de/article/257.geschlechterstereotypen-und-soziale-medien.html>